

Bilanzpressekonferenz 2010/2011

Bernhard Schreier, CEO

Dirk Kaliebe, CFO

Thomas Fichtl, Leiter Corporate Public Relations

HEIDELBERG

Heidelberger Druckmaschinen AG

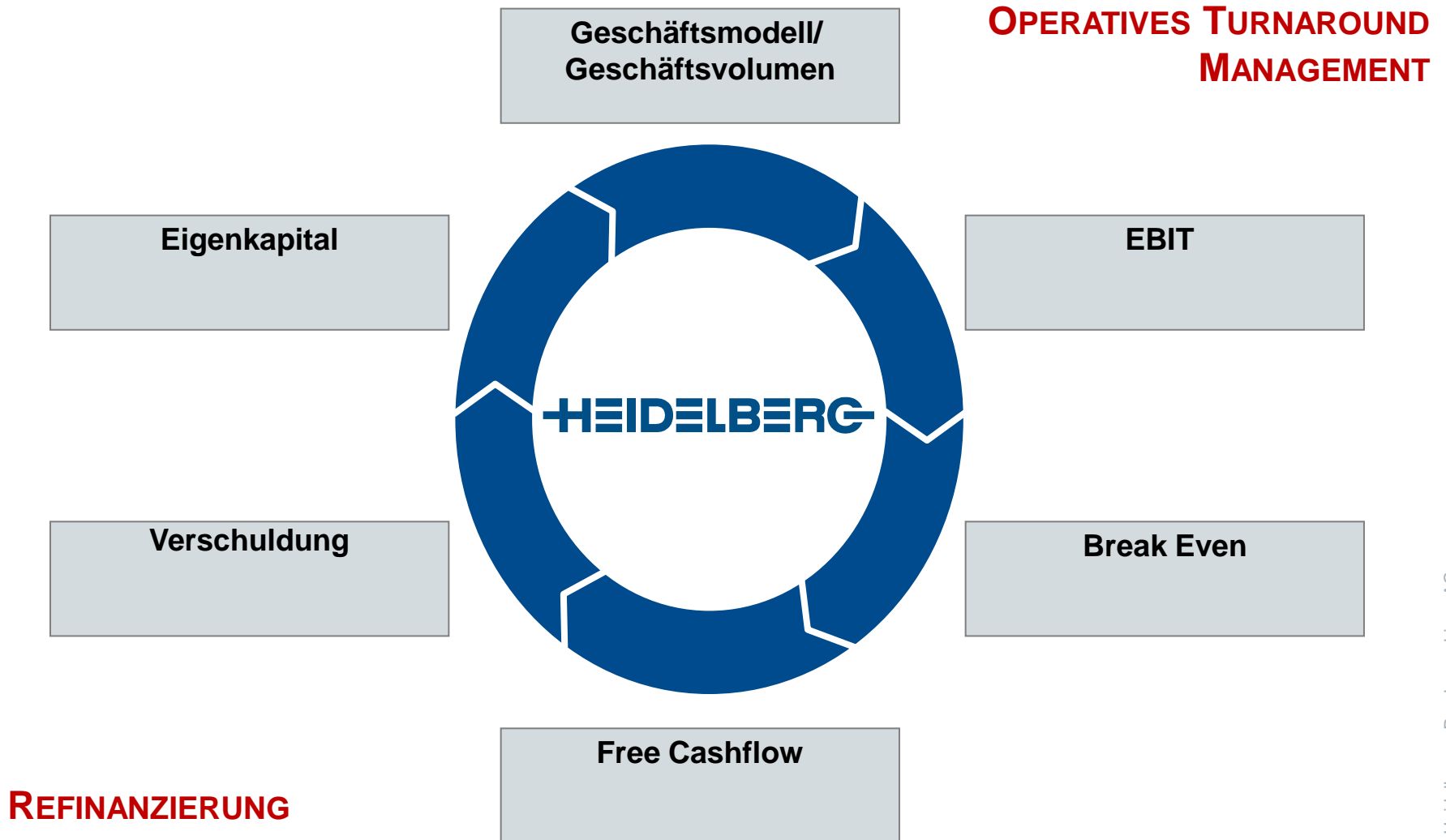
16. Juni 2011

Überblick Geschäftsjahr 2010/11

Heidelberg ist operativ in die Gewinnzone zurückgekehrt und hat seine Ziele erreicht

- **Printmedien-Industrie hat weltweite Wirtschaftskrise überwunden**
- **Heidelberg ist 2010/11 auf den Wachstumspfad zurückgekehrt**
- **Finanzielle Ziele**
 - ✓ – Rückkehr in die Gewinnzone im operativen Geschäft
 - ✓ – Refinanzierung frühzeitig erfolgreich umgesetzt
 - ✓ – Staatshilfe frühzeitig zurückgezahlt
- **Operative Ziele**
 - ✓ – Globale strategische Partnerschaft im Digitaldruck mit Ricoh
 - ✓ – Dienstleistungs- und Verbrauchsmaterialienangebot weiter ausgebaut
 - ✓ – Angebot im Verpackungsdruck erweitert
 - ✓ – Fremdfertigung systematisch ausgebaut
- **Strategie wird weiter konsequent umgesetzt, um Wachstum zu beschleunigen und Profitabilität zu erreichen**

Turnaround-Management und Refinanzierung



Auftragseingang in allen Regionen im Plus¹⁾

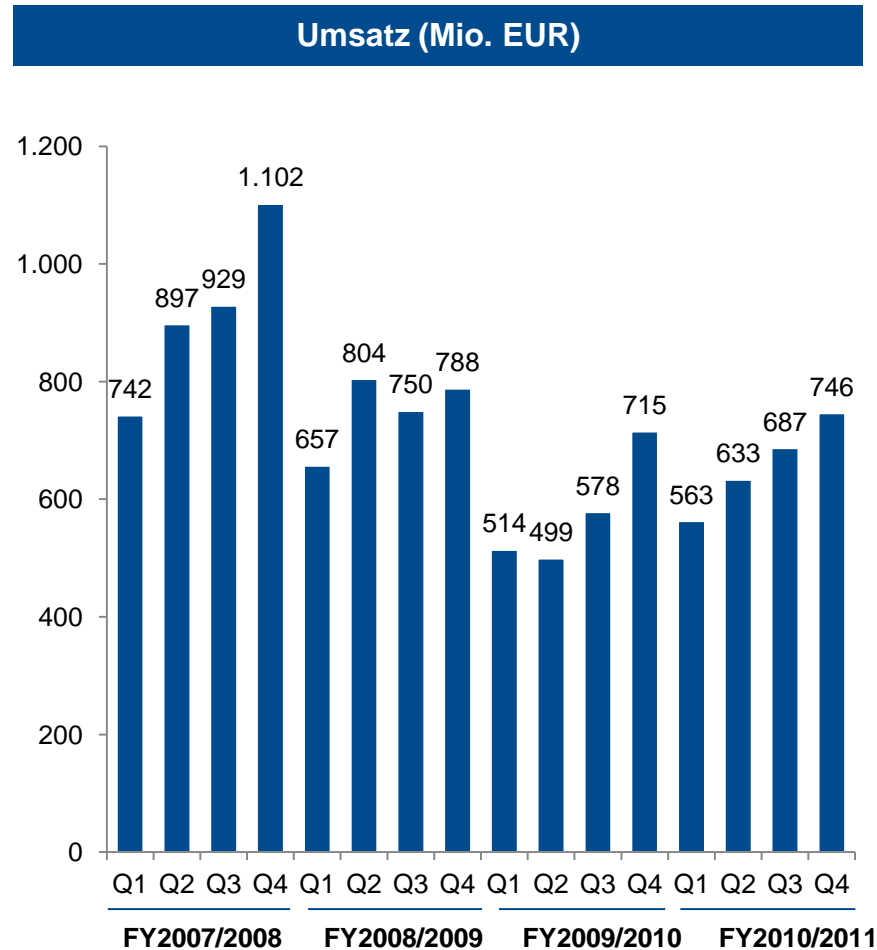
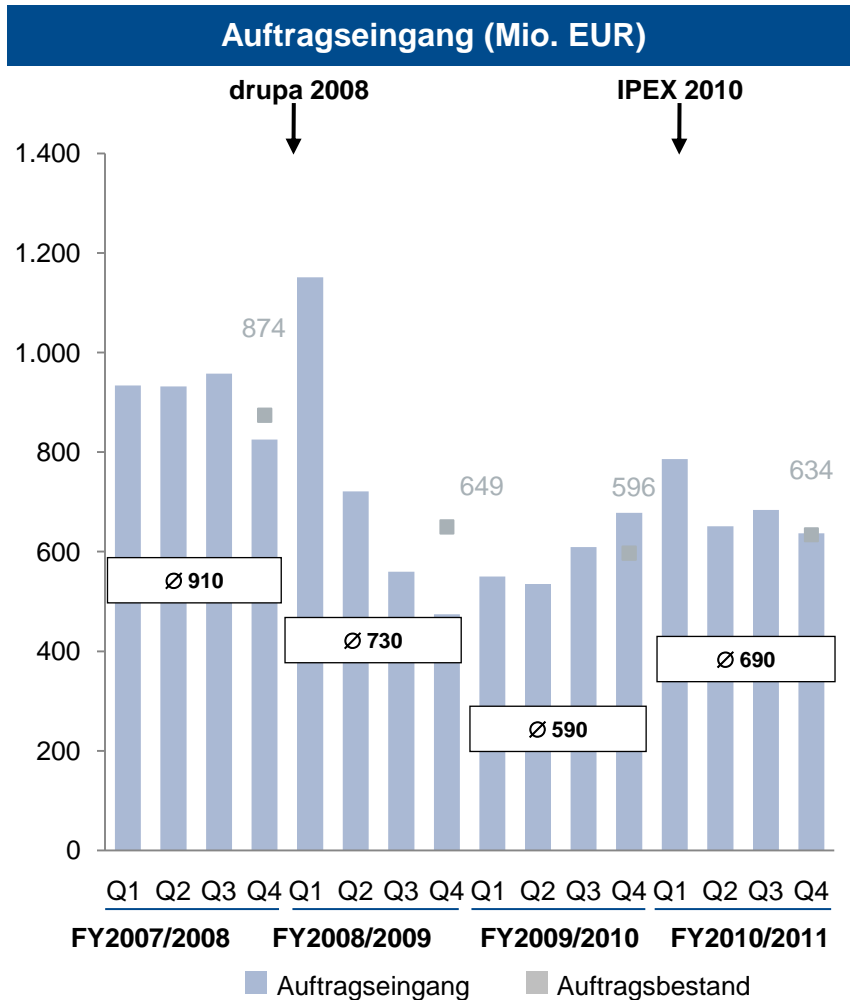
Mio EUR	GJ10	GJ11 Q1	GJ11 Q2	GJ11 Q3	GJ11 Q4	GJ11	Δ VJ
EMEA	933	316	231	273	229	1.049	12,4%
Eastern Europe	273	84	63	80	81	308	12,8%
North America	272	80	81	88	82	331	21,7%
Latin America	123	44	47	40	41	172	39,8%
Asia / Pacific	770	262	228	203	204	897	16,5%
Heidelberg-Gruppe	2.371	786 ²⁾	650	684	637	2.757³⁾	16,3%

¹⁾ Zuordnung der Märkte zu den Regionen wurde an die interne Lead-Market-Vertriebsstruktur angepasst; die Vorjahreszahlen wurden dementsprechend angepasst

²⁾ Inkl. Messe IPEX

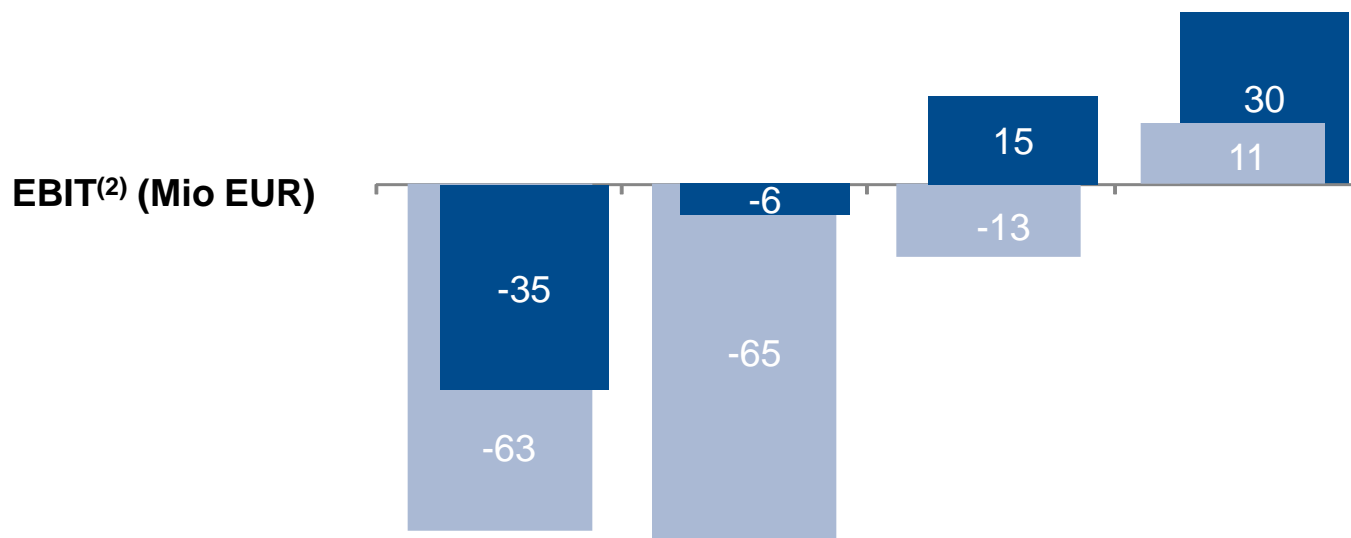
³⁾ Inkl. positiver Währungseffekt von 40 Mio. EUR

Entwicklung des Auftragseingangs zeigt deutlichen Trend nach oben



Umsatzanstieg und striktes Kostenmanagement verbessern in jedem Quartal die Profitabilität im GJ 10/11

Mio. EUR	Q1	Q2	Q3	Q4	GJ	EBIT ⁽²⁾
GJ 09/10 Umsatz	514	499	578	715	2,306	-130
GJ 10/11 Umsatz	563	633	687	746	2,629 ⁽¹⁾	4



(1) Inkl. positiver Währungseffekte von 135 Mio. EUR
 (2) EBIT vor Sondereinflüssen

Sparten: Heidelberg Equipment mit deutlicher Umsatzsteigerung – Heidelberg Services verbessert operatives Ergebnis spürbar

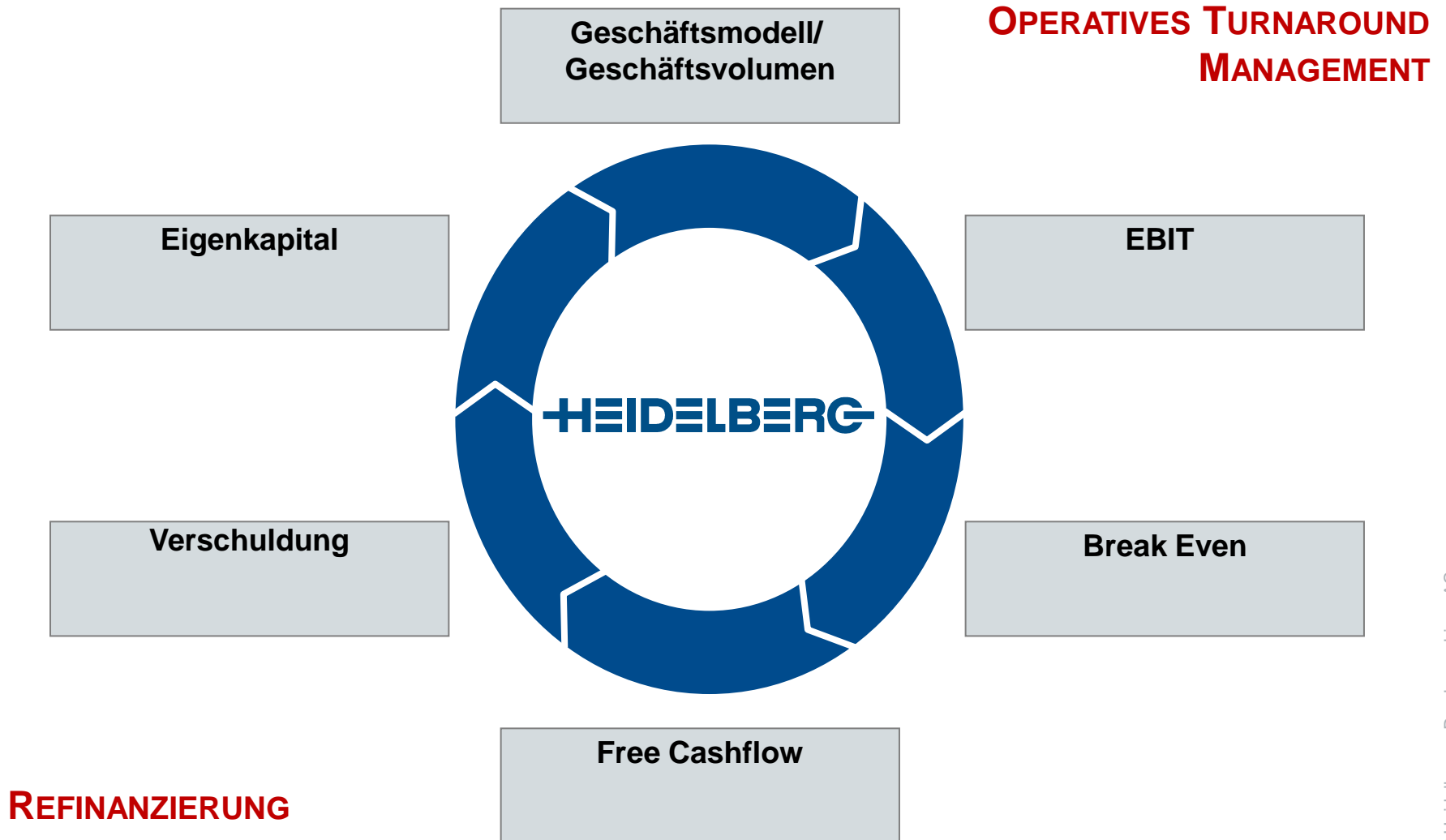
Mio EUR	Umsatz			EBIT		
	GJ10	GJ11	Δ VJ*	GJ10	GJ11	Δ VJ
Heidelberg Equipment	1.271	1.516	+19%	-153	-98	+55 mEUR
Heidelberg Services	1.016	1.097	+8%	12	84	+72 mEUR
Heidelberg Financial Services	19	16	-16%	11	18	+7 mEUR
Heidelberg-Gruppe	2.306	2.629	+14%	-130	4	+134 mEUR

* Währungsbereinigt HDE: +14%, HDS: +1%, HD-Gruppe +8%

Highlights GJ 10/11 – Operatives Ergebnis erstmals seit zwei Verlustjahren wieder positiv

Mio EUR	GJ09	GJ10	GJ11	Δ VJ
Auftragseingang		2.371	2.757	16,3%
Umsatz	2.999	2.306	2.629	14,0%
EBIT vor Sondereinflüssen		-130	4	134 mEUR
Sondereinflüsse		-28	2	30 mEUR
EBIT nach Sondereinflüssen		-158	6	164 mEUR
Finanzergebnis		-127	-149	-22 mEUR
Ergebnis vor Steuern		-286	-143	143 mEUR
Jahresfehlbetrag		-229	-129	100 mEUR

Turnaround-Management und Refinanzierung



Entschuldung dank Kapitalerhöhung und positivem Free Cashflow

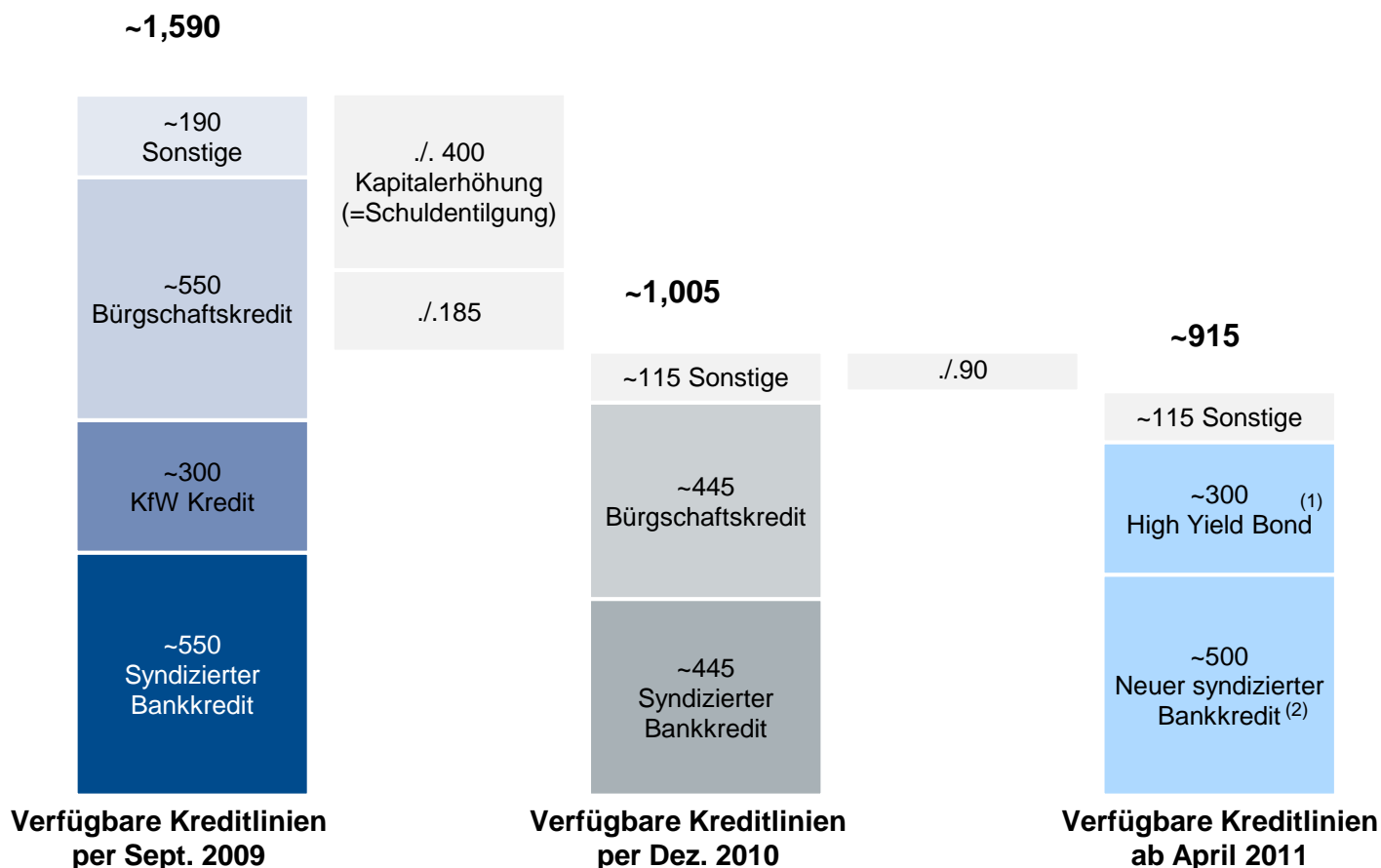
Mio EUR			
	31.03.2009	31.03.2010	31.03.2011
Free Cashflow	-201	-62	75
Finanzverbindlichkeiten	760	816	395
./. Flüssige Mittel	80	121	148
Nettoverschuldung*	680	695	247
Eigenkapital	796	579	869
Eigenkapitalquote	25%	20%	33%

* Die Pensionsrückstellungen betragen zum 31.03.2009 154 Mio. EUR; 31.03.2010 225 Mio. EUR; 31.03.2011 221 Mio. EUR

Entwicklung der Finanzstruktur

Neue Kreditlinien und hochverzinsliche Anleihe sichern mittelfristig Heidelbergs Liquidität

(Mio. EUR)



Nettoverschuldung	€697m	€247m
Eigenkapital	€629m	€869m

(1) Laufzeit bis April 2018
 (2) Laufzeit bis Dezember 2014

Ausblick

Heidelberg ist auf gutem Weg zur nachhaltigen Profitabilität

- **Geschäftsjahr 2011/12:**

Ausgeglichenes Vorsteuerergebnis bei steigendem Geschäftsvolumen auf Basis eines höheren operativen Ergebnisses und des geringeren Finanzierungsaufwands

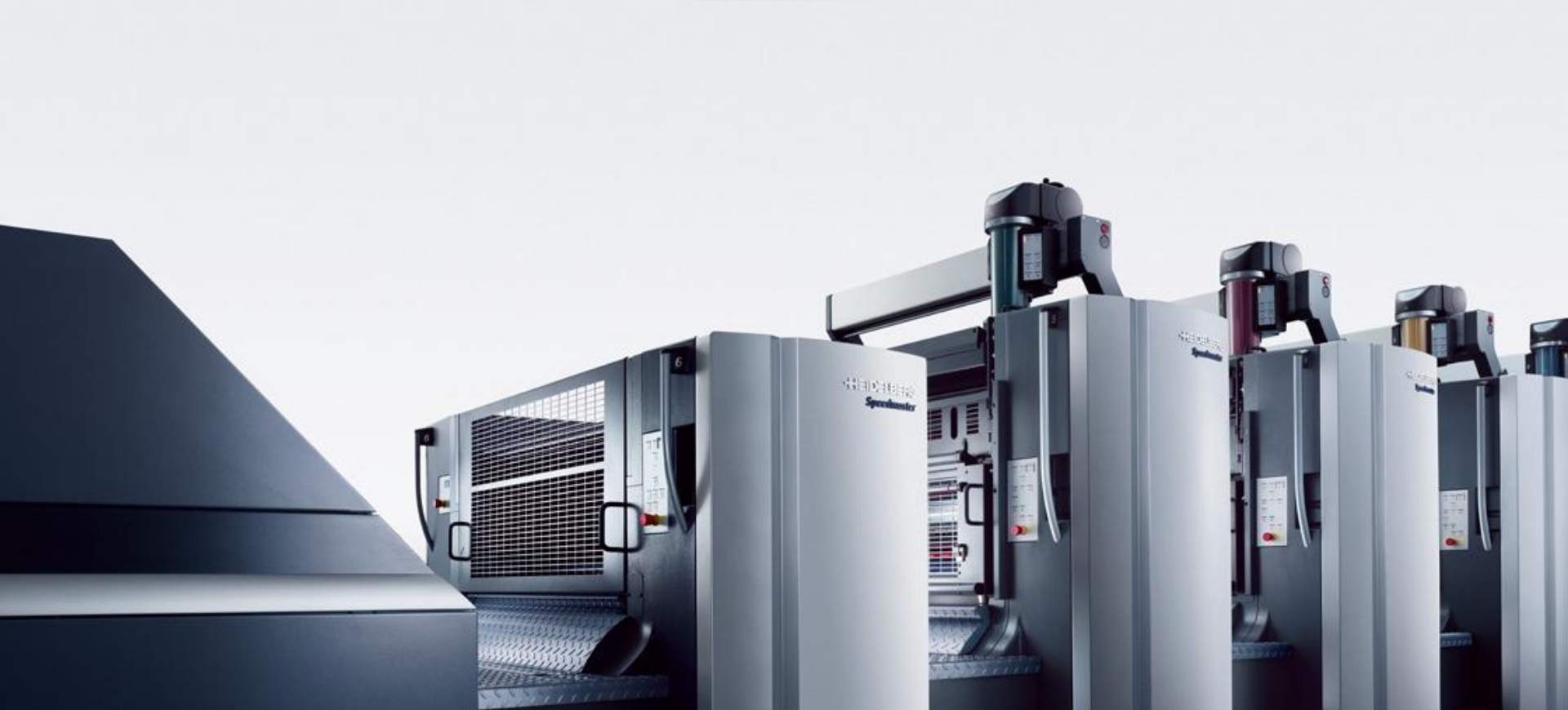
- **Geschäftsjahr 2012/13:**

Positives Nachsteuerergebnis, wenn sich die positiven Tendenzen im drupa-Jahr fortsetzen

- **Voraussetzung:**

Stabile Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der Branche

Mittelfristige Ziele bestätigt	
Umsatz	> 3 Mrd. EUR
EBIT-Marge	>5 %
ROCE	~ 15 %



Bilanzpressekonferenz 2010/2011

Bernhard Schreier, CEO

Dirk Kaliebe, CFO

Thomas Fichtl, Leiter Corporate Public Relations

HEIDELBERG

Heidelberger Druckmaschinen AG

16. Juni 2011

Disclaimer

Wichtiger Hinweis:

Diese Erklärung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Presseerklärung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.